



BAYREUTH BAROQUE Opera Festival

BAYREUTH BAROQUE 2022 – Eröffnung am 7. September mit Neuproduktion von Leonardo Vincis Meisteroper *Alessandro nell'Indie*

Ein Fest barocker Lebensfreude: Das Bayreuth Baroque Opera Festival 2022 wird eröffnet – und das erstmalig nicht unter Pandemiebedingungen, sondern vor vollem Haus! Mit der Premiere der Neuinszenierung von Leonardo Vincis *Alessandro nell'Indie* beginnt der künstlerische Leiter Max Emanuel Cencic am 7. September das Programm. Im Markgräflichen Opernhaus und an ausgewählten Orten der Stadt präsentieren er und sein Team bis zum 18. September Stars der Barockszene sowie kostbare Repertoire-Raritäten. Restkarten für einzelne Veranstaltungen sind noch verfügbar; die großen Produktionen des Festivals werden in zahlreichen Übertragungen in Rundfunk, Fernsehen und Online-Stream zu erleben sein.

Max Emanuel Cencic: „Voller Vorfreude und Stolz sehen wir der dritten Ausgabe des Bayreuth Baroque Opera Festivals entgegen. In diesem Jahr widmen wir uns vor allem der Spielpraxis der römischen Oper, die nicht nur in der Inszenierung des *Alessandro nell'Indie* im Fokus stehen wird, sondern auch in vielen weiteren Konzerten, die an außergewöhnlichen Orten zu erleben sein werden. Dabei wurden viele Formate der Aufführungen eigens für die historischen Spielorte konzipiert.“

Neben der großen Operninszenierung von *Alessandro nell'Indie* stehen zwei konzertante Opern, ein Oratorium von Alessandro Stradella und Gala-Konzerte auf dem Spielplan, interpretiert von Größen der internationalen Barockszene wie Franco Fagioli, Bruno de Sá, Jeanine De Bique und Julia Lezhneva. Ein besonderes Highlight: Am Abend des 10. September feiert Max Emanuel Cencic, der als Regisseur und Countertenor weltweites Ansehen genießt, sein 40-jähriges Bühnenjubiläum.

Abgerundet wird das Programm durch weitere Konzerte an glanzvollen historischen Orten in Bayreuth, darunter das im letzten Jahr so beliebte Dinnerkonzert im Sonnentempel der Orangerie in der Eremitage. Neu in diesem Jahr sind Kerzenlicht-Konzerte in Stadt- und Schlosskirche, die das historische Bayreuth in barockem Licht strahlen lassen, sowie erstmals drei Konzerte in der Ordenskirche St. Georgen.

Das Residenzorchester der diesjährigen Ausgabe ist das {oh!} Orkiestra unter der musikalischen Leitung von Martyna Pastuszka.

Für alle, die nicht vor Ort sein können, bieten ARD Alpha, ARTE, Mezzo-TV, BR-Klassik und Online-Streams die Möglichkeit, auch von zuhause aus das Festival zu erleben.

Das vollständige Programm und alle Übertragungstermine finden Sie auf:
www.bayreuthbaroque.de